

# Anwenderbericht Zeitwirtschaft in Perfektion

in der Volksbank Büren und Salzkotten eG

*Bereits seit 1996 ist die Volksbank Ratiodata-Kunde im Bereich der „Zeitwirtschaft“. Die eingesetzte HOST-Anwendung war jedoch nicht mehr zeitgemäß. Daher wurde im Frühjahr 2005 ein Projekt begonnen mit dem Ziel, die Großrechnerlösung durch ein fortschrittlicheres und moderneres Produkt abzulösen.*



## Die Zukunft im Visier

Die Wahl der Volksbank fiel auf die Ratiodata Lösung auf Basis ATOSS, die als webbasierte Anwendung zur Verfügung steht und zentral auf den Servern der Ratiodata betrieben wird. Für alle durch die Fusion hinzu gekommenen Geschäftsstellen wird nun eine einheitliche Produktlinie eingesetzt und durch Ablösung von Fremdprodukten eine Harmonisierung der Anwendungen im Bereich Personalwirtschaft realisiert.

Hans-Wilhelm Meier, Personalleiter der Volksbank Büren und Salzkotten, beschreibt die wichtigsten Anforderungen der Bank: „Grundidee war, ein zuverlässiges, komplettes Zeitwirtschaftssystem einzusetzen, das - kombiniert mit Zeiterfassung und Zutrittskontrolle - auf neuester Technologie beruht.

Das System sollte standortübergreifend für alle Geschäftsstellen nutzbar sein, sich jedoch zentral warten lassen. Uneinheitliche oder pflegeaufwändige Hard- und Software wollten wir dabei unbedingt vermeiden. Zusätzlich sollte der Aufwand für die Eingabe und Pflege von Daten auf ein Minimum reduziert werden.“

## Step by step: Start in Büren

Eine anfängliche Ortsbegehung verdeutlichte die Aufgabenstellung für alle Beteiligten. Innerhalb kurzer Zeit mussten neue Kabel verlegt und die neuen Terminals installiert werden. Zudem sollte der Zutritt zum Gebäude für Unberechtigte verweigert und Brandschutzvorschriften berücksichtigt werden.

Zeitgleich waren in der ATOSS-Software die entsprechenden Anpassungen und Einstellungen vorzunehmen und die Zeitbeauftragten aus der Personalabteilung in der Anwendung zu schulen.

Ab Mai startete dann flächendeckend die Zeiterfassung mit ATOSS. Ab Juli folgte zusätzlich die Einführung des Moduls Zutrittskontrolle für Büren und Salzkotten.

Hier wurde auch die Aufzugssteuerung über das neue System geregelt, sodass ein unberechtigtes Betreten von einzelnen Etagen gezielt ausgeschlossen wird. Es war erforderlich, eine mögliche Nutzung vorhandener Leitungen zu prüfen und teilweise neue Technik zu installieren.

Im Dezember wurde in Tudorf eine neue Filiale eröffnet, direkt mit Zeiterfassung und Zutrittskontrolle ausgestattet und somit in das neue Zeitwirtschaftssystem der Bank integriert.

## Zeit im Griff

Eine leistungsfähige Zeitwirtschaft erfordert universelle Transparenz: blitzschnell erfassen, alle Daten umgehend auswerten, automatisch ins Lohnsystem einspeisen und aussagekräftige Analysen liefern. Die Zeiterfassung von ATOSS eröffnet der Volksbank nun beste Perspektiven.

### Die Vorteile auf einen Blick:

- umfassende Transparenz für Entscheidungen durch Online-Aktualität
- erhöhte Zeit- und Kosteneffizienz, weil sich der Administrationsaufwand durch die Automatisierung erheblich verringert
- gesteigerte Produktivität, da Arbeitszeiten jetzt flexibler gestaltet werden können und sich so die Anzahl der Überstunden, Fehl- und Leerlaufzeiten reduziert.
- verbesserte Mitarbeiterzufriedenheit, denn flexiblere Arbeitszeitmodelle machen Beruf und Familie besser vereinbar

## Zutritt geregelt

Im Zuge von Modernisierung und Ausbau der Arbeitszeiterfassung stand bei der Volksbank Büren und Salzkotten auch eine grundlegende Überar-



beitung der Zutrittsüberwachung an. Eine zur Zeiterfassung kompatible Hardware, einheitliche Technologie über alle Standorte und die Nutzung des Mitarbeiterausweises waren erforderlich. Außerdem sollten Zutrittsberechtigungen standortübergreifend erteilt und zentral verwaltet werden können.

Basis der gesamten Zutrittskontrolle ist ebenfalls die ATOSS-Software. Hier werden die räumlichen und zeitlichen Berechtigungen jedes einzelnen Mitarbeiters (wer darf wann und wo buchen/eintreten) für die angeschlossenen Standorte verwaltet und realisiert. Die Berechtigungsdaten aller Mitarbeiter für den jeweiligen Kontrollpunkt lädt ATOSS täglich aktuell in die Terminals.

Manuelle Änderungen sind im Tagesgeschäft möglich. Das stellt zum einen die sehr schnelle Überprüfung der Ausweise und Freischaltung sicher. Zum anderen arbeitet die Zutrittskontrolle auch bei Ausfall einer Datenleitung – das gilt ebenso für die Zeiterfassung – übergangslos weiter. Steht die Leitung wieder, startet der Datenaustausch automatisch. Auf Wunsch können Zutrittsberechtigungen auch zeitbegrenzt vergeben werden.

### Projekte termingerecht umgesetzt

Wie bei allen IT-Projekten, die im laufenden Betrieb durchzuführen sind, bringt eine saubere Projektplanung den besten Erfolg. Das Konzept erarbeiteten Ratiodata Mitarbeiter gemeinsam mit Hans-Wilhelm Meier und seinen Kollegen von der Volksbank Büren und Salzkotten. Die Abwicklung der Teilprojekte gelang termingerecht

und ohne Unterbrechung des Erfassungsbetriebs. Alle Komponenten waren pünktlich betriebsbereit und die Gesamtanlage fertig installiert.

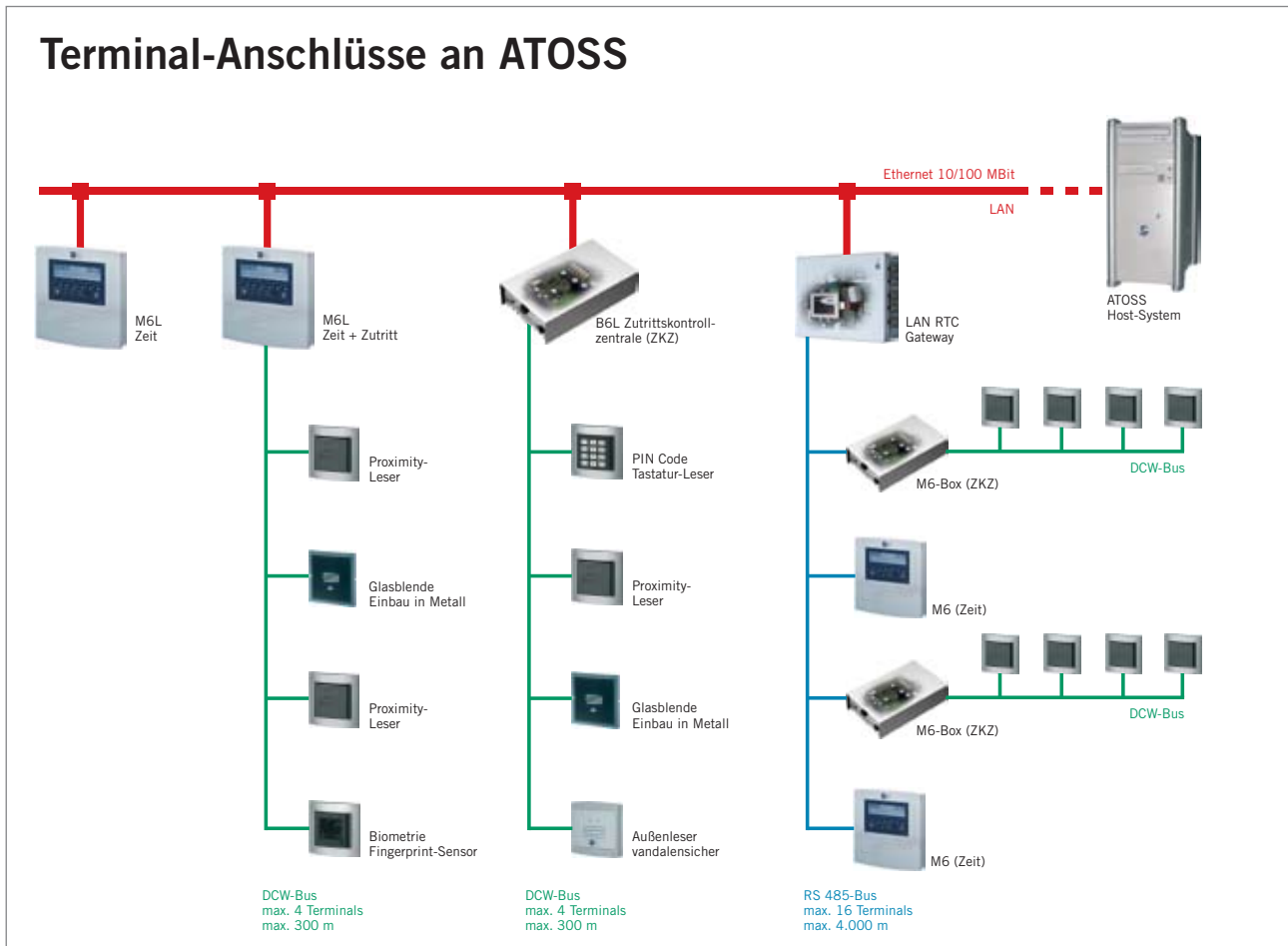
Durch einen hohen Automatisierungsgrad dauerte die eigentliche Umstellung auf ATOSS nur ca. vier Wochen. Sie war für die Anwender sehr komfortabel, da sie keinen Bestandsdatenverlust hatten und vorhandene Informationen nicht neu eingepflegt bzw. erfasst werden mussten. Die Personalstammdaten wurden aus dem Abrechnungssystem PAISY importiert, aus INTARAP/N liefen die Fehlzeitenbuchungen und Salden in ATOSS ein. Sollten bei den Zeitbeauftragten während des laufenden Produktionsbetriebes einmal Fragen entstehen, hilft die qualifizierte und erreichbare Hotline der Ratiodata weiter.

Zum Abschluss erfolgte die Integration der Personalsysteme durch eine Schnittstelle zu PAISY: Abrechnungsrelevante Fehlzeiten (z. B. Krankheit) werden täglich an PAISY übergeben, Stammdatenänderungen in bzw. aus PAISY werden einmal wöchentlich von ATOSS übernommen und Resturlaubstage in Abstimmung mit dem Kunden nach PAISY übertragen. Die Rückstellungsberechnungen basieren somit aus der Angabe „Resturlaubstage“ der Zeitwirtschaft.

### Projektausblick

Im nächsten Schritt ist die Einführung des ATOSS-Workflows geplant. Die Implementierung eines integrierten Antrags- und Genehmigungsverfahrens soll die Bearbeitung und Verwaltung von Urlaubsanträgen, vergessenen Buchungen, Dienstreisen, Seminaren etc. optimieren.

## Terminal-Anschlüsse an ATOSS



## Volksbank Büren und Salzkotten

Die Volksbank Büren und Salzkotten – eine Genossenschaftsbank im ostwestfälischen Raum - ist aus insgesamt 18 ehemals selbstständigen Banken im Städtedreieck Bad Wünnenberg, Büren und Salzkotten hervorgegangen. Rund 59.000 Menschen leben im Einzugsbereich der Bank. Mit 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, 22 Geschäftsstellen und einer Bilanzsumme von rund 670 Millionen Euro ist die Volksbank Büren und Salzkotten ein starker Finanzpartner in der Region.





## **Ratiodata IT-Lösungen & Services GmbH**

Gustav-Stresemann-Weg 29, 48155 Münster

Postfach 30 29, 48016 Münster

Telefon 0251 7000-3210

Telefax 0251 7000-3201

Standorte in Mülheim-Kärlich, Köln,  
Duisburg, Lindhorst und Frankfurt a.M.

E-Mail [info@ratiodata.de](mailto:info@ratiodata.de)

[www.ratiodata.de](http://www.ratiodata.de)